

## Protokoll Nr. RGS-09

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 21.07.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Adam Projektmanagement

Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



### Betrifft / Termin

Teilnehmer:	Herr Fugmann	Rotteck Gymnasium, Schulleitung	RG
	Herr Galster	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Herr Kügele	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Herr Martin	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Frau Pöll	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Frau Sydow	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Herr Herdeg	Rotteck Gymnasium, Hausmeister	RG
	Frau Krauskopf	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Frau Kaiser-John	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Frau Passlick	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Herr Hefer	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Herr Dalmühle	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Herr Maier	Amt für Schule und Bildung	ASB
	Herr Müller	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Friedrich	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Böwer	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Frey	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Schlageter	Landschaftsarchitekten Meier	MEIER
	Herr Adam	Adam Projektmanagement	ADAM
Verteiler:	Herr Fugmann	Rotteck Gymnasium	Mit der Bitte um weitere Verteilung an den Sanierungsbeirat
	Herr Maier	Amt für Schule und Bildung	ASB
	Herr Klauser	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Müller	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Kästle	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Friedrich	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Böwer	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Frey	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Vogelsang	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Adam	Adam Projektmanagement	ADAM

### 09. Besprechung Sanierungsbeirat, Sanierung Rotteck Gymnasium

#### 06.07 Oberfläche der leichten Trennwände

Die Oberfläche der leichten Trennwände wird auf der Flurseite in Holzfurnierter Ausführung vorgesehen. Die Holzart ist noch zu bemustern. BEM

08.01. Bemustert wurde Holzart Eiche und Ahorn. Alternative in Holzdekor soll aus Kostengründen mit in die Auswahl aufgenommen werden. BEM

09.01. Die Ausschreibungsergebnisse liegen noch nicht vor. Die Bemusterung und Entscheidung Holz/Holzdekor wird deshalb in einer separaten Besprechung am Montag, 04.08. – 10.00 Uhr getroffen.	alle	04.08.
---	------	--------

## Protokoll Nr. RGS-09

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 21.07.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Adam Projektmanagement  
Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



Betrifft / Termin

### 07.03 **Materialien (Decke-Wand-Boden)**

Die grundsätzlichen Materialien für Decke, Wand und Boden wurden vorgestellt.

Decke: Gipskartondecke, weiß, gemäß akustischen Erfordernissen gelocht.

Wand:

Sichtbetonflächen werden behandelt und aufgehellert,  
Betonflächen ohne Sichtqualität werden verputzt, tapeziert und gestrichen,  
Wandverkleidungen aus holzfurnierten Platten, Holzart: Eiche  
Türen, holzfurniert, Holzart: Eiche

Boden:

In den Fluren wird der Betonwerkstein beibehalten  
Für die Unterrichtsräume wird Linoleum vorgeschlagen.

Die grundsätzlichen Materialien werden von Sanierungsbeirat genehmigt.  
Ausnahme: Als Bodenbelag wünscht der Sanierungsbeirat zumindest in den  
Klassenzimmern Parkettboden.

Beispiel: In der Clara-Grunwald-Schule im Rieselfeld sind Parkettbeläge in  
den Klassenräumen verlegt.

Die Architekten BEM können sich auch Parkettböden in den Klassenzimmern  
vorstellen. Der Übergang Klassenzimmer/Flur ist technisch zu klären (Schwelle).  
Der Mehrpreis zu Linoleum ist zu ermitteln. Der Standard für den Boden  
ist mit dem GMF zu besprechen.

BEM  
ADAM

### 08.01. **Vorstellung Materialien am 02.06.**

Decke: Gipskartondecke, weiß, gemäß akustischen Erfordernissen  
gelocht, weitere Alternative: Rasterdecke

Wand:

Sichtbetonflächen werden behandelt und aufgehellert,  
Betonflächen ohne Sichtqualität werden verputzt, tapeziert und gestrichen,  
Wunsch der Schule: statt tapeziert Wand mit Rauputz  
Wandverkleidungen aus holzfurnierten Platten, Holzart: Eiche, Ahorn  
oder Holzdekorplatten

Türen, holzfurniert, Holzart: Eiche oder Ahorn; falls vorhandene Türen  
saniert werden ist die Oberfläche nur in gestrichenen Ausführung  
möglich.

Boden:

In den Fluren wird der Betonwerkstein beibehalten  
In den Fachräumen wird Linoleum vorgesehen.  
Für die Klassenzimmer ist der Unterschied Linoleum/Parkett in Bezug  
auf Pflege, Haltbarkeit und Kosten darzustellen.

BEM 07.07.

Falls Parkett in den Klassenzimmern vorgesehen wird, kann die  
Wandverkleidung mit farbigen Holzplatten ausgeführt werden.

## Protokoll Nr. RGS-09

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 21.07.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Adam Projektmanagement

Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



Betrifft / Termin

### 09.01. Vorstellung Materialien am 21.07.

#### **Bereich NAWI**

Linoleumbelag für Bereich Naturwissenschaften:  
Vorgestellt wurden 4 Muster mit gedeckten Farbtönen in rot und blau.  
Die Farbtöne gelb und grün wurden bereits in Vorfeld ausgeschieden.  
Entscheidung: Nach intensiver Begutachtung und Diskussion wurde  
ein blauer Linoleumbelag ausgewählt mit der DLW-Nr. LPX 121-026.

Wandoberflächen: In den naturwissenschaftlichen Räumen ist bis auf  
sehr wenige Wandflächen die Sichtbetonoptik wegen Einbauten, Lei-  
tungsführungen und Schäden durch die neuen Türöffnungen nicht  
herzustellen. Es wurde deshalb beschlossen die Wände zu verputzen  
und weiß zu streichen.

Akustikdecke: Das GMF hat wegen der besseren Nachrüstbarkeit als  
abgehängte Decke eine Rasterdecke vorgeschlagen. Die Architekten  
BEM empfehlen deshalb den Einbau einer Rasterdecke mit verdeck-  
tem Raster, Fabrikat: Ecophon, Farbe: weiß. Die Decke entspricht in  
ihrer akustischen Eigenschaft der zuvor vorgestellten gelochten Gips-  
kartondecke. Dem Einbau der Rasterdecken wird zugestimmt.

Beleuchtungskonzept: Die vorhandenen Leuchten werden nicht wie-  
der verwendet. Aus energetischen Gründen werden neue dimmbare  
Leuchten als Einbauleuchten verwendet. Die Bemusterung der Leuch-  
ten und der Leuchtmittelfarbe erfolgt noch.

Fachtechnische Einrichtung: Durch den Hersteller (Fa. Wesemann)  
sind die Oberflächen der Waschbecken und der Möbel festgelegt,  
gebrochenes weiß. Wählbar sind die Tür- und Schubladengriffe, hier  
wurde Edelstahl empfohlen und die Umleimer an den Arbeitsplatten  
und Sockel, hier wurde ein Grauton vorgeschlagen. Die Auswahl der  
Architekten wurde bestätigt.

#### **Lehrer-WC**

Die Pläne wurde vorgestellt. Die Grundrissaufteilung ist so zu ändern,  
dass jeweils ein Doppelwaschbecken eingebaut werden kann. Um  
den Einbau der Doppelwaschbecken zu ermöglichen, wird der Putz-  
raum an die Außenwand des Damen-WC gelegt. Dadurch entfällt ein  
Damen-WC. Die Lage des Lüftungsschachtes muss beibehalten wer-  
den.

Es werden großformatige Fliesen 50 x 25 cm an Wand und Boden  
verwendet, Wandfliesen weiß, Bodenfliesen Grauton. Der Grauton der  
Bodenfliesen ist noch mit dem GMF abzustimmen.

Die Sanitärgegenstände sind in weiß vorgesehen, Doppelwaschbe-  
cken mit Waschtisch und Unterbaubecken, Spiegel in Fliesenebene  
eingebaut. Die Installationswandfläche und die WC-Trennwände wer-  
den mit Trespa-Plattenmaterial ausgeführt. Abgehängte Decke wie  
Bereich NAWI mit Fabrikat Ecophon.

PGB

BEM

## Protokoll Nr. RGS-09

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 21.07.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Adam Projektmanagement

Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



Betrifft / Termin

Der vorgesehenen Ausführung wird zugestimmt.

### 08.01 Betonplatten Pausenhof/Fahrradgarage

Vorstellung an Hand der Grundrisspläne:

Die Pausenhoffläche ist mit Betonplatten im Format 30x30 cm vorgesehen, Verlegung im Splittbett, Oberfläche mit Vorsatz geschliffen. Auf der Rampe und in der Fahrradgarage werden Betonplatten mit einer raueren Oberfläche verwendet.

Asphaltbeläge sind nicht vorgesehen, weil der Einbau hier nicht maschinell erfolgen kann.

Die Beläge werden an Hand von Mustern beim nächsten Termin vorgestellt.

BEM 07.07.

09.01. Die Beläge wurden vom Landschafts- und Gartenarchitekturbüro Meier, Herr Schlageter, und von Herrn Böwer vorgestellt.

In der Fahrradgarage ist ein Betonpflaster 10x20 cm (Stärke 8 cm), Verlegung im Fischgrätverband vorgesehen. Auf der Pausenhoffläche wurde ein höherwertiges Pflaster in Format 30x30 cm (Stärke 8 cm) mit Natursteinvorsatz bemustert. Die Oberfläche wurde zur Rutschhemmung sandgestrahlt vorgesehen.

Bemustert wurden Steine mit unterschiedlichen Grautönen. Die Architekten empfehlen eher dunklere Steine, weil Verunreinigungen (Kaugummi, etc.) auf dunkleren Belägen weniger auffallen.

Die vorliegende Auswahl der Beläge wird vom Sanierungsbeirat bestätigt. Die Entscheidung über die Helligkeit des Belags wird den Architekten überlassen.

BEM  
MEIER

### Neue Besprechungspunkte

#### 09.01 Klassenteiler

Der Klassenteiler ist liegt zurzeit bei 33 Schülern. Künftig soll der Klassenteiler in Stufen bis zum Jahr 2011/12 auf 28 Schüler reduziert werden. Nach erster Einschätzung durch das ASB wird die Änderung des Klassenteilers keine Auswirkungen auf die bevorstehende Generalsanierung haben.

#### 09.02 Termine Sanierung NAWI / Sanierung Lehrer-WC

Die Fertigstellung des naturwissenschaftlichen Bereiches verschiebt sich auf Mitte Dezember 2008 wegen zusätzlicher Arbeiten wie z.B. Erneuerungen von Bestandsleitungen Heizung und Sanitär, aufwändige Schadstoffsanierung, Betonsanierung an der Decke über EG, Erneuerung der Estriche in den Fachräumen.

Die Sanierung des Lehrer-WC wird voraussichtlich bis Anfang November 2008 abgeschlossen sein.

#### 09.03 Photovoltaik

Herr Dalmühle bittet um Überprüfung in wie weit die Dachflächen mit Photovoltaik bestückt werden können.

BEM  
ADAM

## Protokoll Nr. RGS-09

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 21.07.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

**Adam Projektmanagement**  
Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



### Betrifft / Termin

#### 09.04 nächste Besprechungstermine:

Montag, 04.08.2008, 10.00 Uhr im Rotteck Gymnasium, Musikraum	alle	04.08.
Montag, 15.09.2008, 16.00 Uhr im Rotteck Gymnasium, Musikraum	alle	15.09.

Ergänzende Angaben, Widersprüche oder falsche Interpretation der Besprechungsergebnisse müssen innerhalb von 7 Kalendertagen (nach Eingang des Protokolls) schriftlich dem Verfasser zugeleitet werden. Nach dieser Frist gilt das Protokoll als anerkannt.

Aufgestellt:

**Adam Projektmanagement**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Robert Adam', written in a cursive style.

Robert Adam